

Pfarrbrief

Pfingsten 2018



Wallfahrtskirche Hl. Blut in Einsbach

Pfarrverband Odelzhausen

Was wären wir ohne Kraft von oben ...

Liebe Pfarrgemeinde!

Seit ein paar Jahren erscheint unser Pfarrbrief nun zu Pfingsten. Wenn Sie Kinder fragen, welches das wichtigste Fest in der Kirche sei, was würden sie wohl sagen? Ich tippe auf Weihnachten, ganz dicht gefolgt von Ostern. Was sicher auch daran liegt, dass an Weihnachten und Ostern viel für die Kinder geboten ist. Dabei denke ich nicht nur an die Geschenke, sondern auch an die Gestaltung und Vorbereitung auf die beiden Feste. Da gibt es viele Gelegenheiten etwas gemeinsam zu tun und zu gestalten, z.B. Plätzchen backen, Palmbuschen binden, Osterkerzen basteln ...

Zu Pfingsten erinnere ich mich nur noch daran, dass ich regelmäßig in meiner Familie der „Pfingstesel“ war (in manchen Gegenden ist das auch der „Pfingstochs“). Traditionell ist dies die Bezeichnung für die Langschläfer, die als letzte am Pfingsttag aus dem Bett kommen.

Eigentlich schade – Pfingsten scheint nur noch wichtig zu sein, weil ab da zwei Wochen Schulferien sind. Dabei ist eigentlich das Fest selbst das größte Geschenk an uns. Denn ohne Pfingsten würden wir gar nichts von Ostern und Weihnachten wissen. Dann wäre der christliche Glaube nämlich bald nach dem Tod Jesu auch gestorben und niemand würde sich mehr daran erinnern, was er gesagt und getan hat.

Warum? Der auferstandene Jesus erscheint den Jüngern meistens in geschlossenen Räumen, wo sie sich verborgen hielten. Aus Angst vor Verfol-

gung hielten sie sich bedeckt und versteckt. Es fehlte der Mut, sich offen zu Jesus zu bekennen. Bei seiner Himmelfahrt verspricht Jesus ihnen, die Gabe Gottes herabzusenden, die Kraft aus der Höhe (vgl. Lk 24,49).

Dies geschieht dann am Pfingsttag: Sie werden vom Heiligen Geist erfüllt. Nicht einfach so. Als heftiger Sturm und wie Feuer wird dieses Ereignis beschrieben. Ein Zeichen dafür, dass dieses Ereignis für die Jünger sehr heftig und bewegend war. Sie konnten nicht mehr im „stillen Kämmerlein“ sitzen, sondern verkündeten von da an mit „flammender Begeisterung“ die Botschaft des auferstandenen Jesus Christus. Die zwangsläufig darauf folgenden Verfolgungen, Verhaftungen und auch körperliche Gewalt hielten sie nicht ab.

Spüren wir diese „Kraft von oben“, den „Geist Gottes“ in uns? Den Geist, der uns auch in bedrängten Situationen den Mut gibt, nicht zurückzuweichen. Der uns die Kraft gibt, auch öffentlich für die Wahrheit und die Mitmenschen einzustehen? Eine Kraft und einen Mut, den wir nicht aus uns selber heraus haben.

Ich bin mir sicher, wir brauchen den Geist Gottes gerade in unserer Zeit sehr dringend. Sowohl in allen derzeitigen Krisengebieten als auch in unserer Gesellschaft. Wie wir gerade leider in der Türkei sehen, sind ein Rechtsstaat, Meinungsfreiheit und Demokratie nicht einfach so da. Auch da braucht es immer wieder geisterfüllte Menschen, die den Mut haben gegen Unrecht aufzustehen und für Menschenrechte einzutreten. Der Geist Gottes gibt uns die Einsicht und den Mut dafür, das Richtige zu tun.



Bild: Friedbert Simon
In: Pfarrbriefservice.de

Vielleicht wird ja deshalb derjenige, der als letztes „aufsteht“, zum Pfingstesel? Ich würde mir allerdings andere neue Traditionen für das Pfingstfest wünschen. Etwas, das wie der Geist Gottes, Gewohntes durcheinanderwirbelt und uns mit Feuer und Flamme begeistert.

Ihre Gabriele Ulrich
(Gemeindereferentin)

Pfarrbrief Weihnachten 2018

Der nächste Pfarrbrief für den Pfarrverband Odelzhausen erscheint an Weihnachten 2018.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge und Termine bis spätestens 15.11.2018 an pfarrbrief@pfarrverband-odelzhausen.de

DANKE

allen Fotografen, Autoren und Mitwirkenden, die ihren Beitrag zur Erstellung des Pfarrbriefs geleistet haben!

Impressum Pfarrbrief Pfingsten 2018

Der Pfarrbrief für den Pfarrverband Odelzhausen erscheint zweimal jährlich zu Pfingsten und zu Weihnachten. Er wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.

Auflage: 3.800 Stück

Redaktionsanschrift:
Pfarrverbandsrat Odelzhausen
Benefiziumsweg 1
85235 Odelzhausen

E-Mail:
pfarrbrief@pfarrverband-odelzhausen.de

Redaktion: Michael Drexl, Gerhard Korn, Wolfgang Lechner, Armin Eberle (verantwortlich)

Redaktionsschluss: 30.04.2018

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Fotos: Sofern nicht anders bei den Fotos und Grafiken angegeben, ist die Quelle auch der Autor des jeweiligen Artikels.

Druck: Mayer & Söhne, Aichach

Gedruckt auf ökologischem Druckpapier aus nachwachsenden Rohstoffen; chlorfrei gebleicht



Pfarrverband

Öffnungszeiten, Adressen und Telefonnummern Pfarrbüro

Pfarrbüro Odelzhausen:

Benefiziumsweg 1
85235 Odelzhausen
Tel.: 08134/555381
Fax: 08134/555385

Öffnungszeiten:

Montag	8.15 – 12.00 Uhr
Dienstag	8.15 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	Geschlossen
Donnerstag	8.15 – 12.00 Uhr
Freitag	8.15 – 12.00 Uhr

Pfarrbüro für Egenburg/Pfaffenhofen:

Im Pfarrhof Pfaffenhofen, Pfarrstr. 5
Tel.: 08134/9359300
Fax: 08134/9359700
geöffnet donnerstags von 8-11 Uhr

Pfarrer Richard Nowik:

Tel.: 08134/555384

E-Mail:

pv-odelzhausen@erzbistum-
muenchen.de

Homepage:

www.pfarrverband-odelzhausen.de



Titelbild: Hl. Blut in Einsbach

Die Kirche Hl. Blut in Einsbach ist nach folgender Legende entstanden: Ein Hirte will die Kommunion von der Pfarrkirche Einsbach mit nach Hause nehmen und verliert unterwegs die Hostie. An dieser Stelle entsteht eine Quelle; sie wird gefasst und später mit der Kirche überbaut. Der Brunnen vor dem Chorraum weist auf dieses Wunder hin.

Der heutige Kirchenbau wurde in spätgotischer Zeit (16.Jh) errichtet und um 1670/1680 im barockem Stil um- und ausgebaut. Auf dem Hochaltar ist der Hl. Sebastian zu sehen, der neben dem Hl. Blut ebenfalls Patron der Kirche ist. 1656 wurde die Sebastiani-Bruderschaft gegründet, die noch heute in Einsbach existiert .

(Quelle: <http://kirchenundkapellen.de>)

Familiengottesdienste

Auch im Herbst 2018 werden wieder in Odelzhausen Familiengottesdienste stattfinden.

Alle Termine stehen noch nicht fest, werden aber auf der Homepage und in der Gottesdienstordnung rechtzeitig bekannt gegeben.

Sonntag, 07. Oktober 2018 10.00 Uhr
(Erntedank)

Kleinkindergottesdienste

Die nächsten Kleinkindergottesdienste im Pfarrheim Odelzhausen finden statt am

Sonntag, 17. Juni 2018 10.00 Uhr
Sonntag, 8. Juli 2018 10.00 Uhr
Sonntag, 23. September 2018 10.00 Uhr
Es werden weitere Termine folgen.

PGR Wahl 2018

Am 25. Februar 2018 wurden im Pfarrverband Odelzhausen die neuen Pfarrgemeinderäte gewählt. Nachfolgend ist die Zusammensetzung der Pfarrgemeinderäte im Überblick aufgelistet:

Ebertshausen/Wiedenzhausen:

Schweiger Leni (1. Vorsitzende)
Glas Maria (2. Vorsitzende)
Fieber Carina (Schriftführerin)
Schlammerl Richard
Burgmann Kurt
Grünerbel Michael
Petermeier Sylvia
Arzberger Margit
Riedmeier Michaela
Schweiger Claudia

Egenburg:

Fischer Sandra (1. Vorsitzende)
Mang Harald (2. Vorsitzender)
Mang Sonja (Schriftführerin)
Lampl Sabine
Augustin Helene

Pfaffenhofen:

Balleis Barbara (1. Vorsitzende)
Diepold Manuela (2. Vorsitzende)
Lampl Stephanie (Schriftführerin)
Haberl Silvia
Limmer Edith
Scheb Johannes

Odelzhausen:

Eberle Armin (1. Vorsitzender)
Freitag Peter (2. Vorsitzender)
Strobl Simone (Schriftführerin)
Drexl Michael
Gallert Heinz
Koch Michaela
Fischer Diana
Eberle Julian
Killer Sabine

Sittenbach:

Korn Gerhard (1. Vorsitzender)
Gronegger Johann (2. Vorsitzender)
Groß Annkathrin (Schriftführerin)
Hanke Adolf
Wagner Hermann
Wagner Maximilian
Trapp Anni
Riepl Elisabeth
Weißböck Annelise

Sulzemoos:

Daurer Edeltraud (1. Vorsitzende)
Oberacher Monika (2. Vorsitzende)
Wagner Beate (Schriftführerin)
Kuhlmann Karin
Strobl Christine
Wagenpfeil Kathrin

Einsbach:

Plabst Josef (1. Vorsitzender)
Schamberger Helmut (2. Vorsitzender)
Wagner Hedwig (Schriftführerin)
Stegmann Pascal
Hainzinger Luzia
Schwarz Marlene

Besuch von Prof. Thomas Manjaly



Am 17. April wurde in Odelzhausen wieder einmal die Weltkirche erlebbar, denn Prof. Thomas Manjaly aus Shillong in Indien besuchte den Pfarrverband Odelzhausen. Thomas Manjaly ist Mitglied der päpstlichen Bibelkommission und bildet am Oriens Theological Institute Priester aus. Er unterstützt dort auch eine Schule für arme Kinder, die sich das Schulgeld an einer regulären Schule nicht leisten können. Thomas Manjaly feierte mit uns einen Gottesdienst in Unterumbach und erzählte anschließend bei einer lockeren Gesprächsrunde im Pfarrzentrum Odelzhausen von seiner aktuellen Arbeit und den Problemen in Indien. Dabei dankte er sich bei uns für die finanzielle Unterstützung, die er von der Pfarrgemeinde erhalten hat.

Die Anwesenden konnten viele Fragen stellen, die von Prof. Manjaly gerne beantwortet wurden. Zum Abschluss des Abends überreichten die KAB und der Pfarrgemeinderat Odelzhausen Thomas Manjaly wieder Spenden für die Bildungsarbeit in seiner Heimat.

(Text und Fotos: Michael Drexl)

Ehepaarfest der Erzdiözese

Kardinal Reinhard Marx lädt alle Ehepaare mit einem Ehejubiläum (25, 50, 60 Jahre oder mehr) am Sonntag, 7. Oktober 2018 zu einem Festgottesdienst mit Einzelsegnung und Kulturprogramm in den Münchener Liebfrauenturm ein.

Wer in unserem Pfarrverband im Jahr 2018 ein Ehejubiläum feiert und gerne zum Ehepaarfest nach München eingeladen werden möchte, soll sich bitte im Pfarrbüro bis spätestens Ende Juni 2018 dazu anmelden.





Sternsinger im Pfarrverband Odelzhausen

Auch dieses Jahr waren wieder zahlreiche Gruppen aus dem gesamten Pfarrverband Odelzhausen unterwegs. Diesmal wurde mit den Spenden die Dreikönigs-Aktion „Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit“ unterstützt.

Bei uns im Pfarrverband Odelzhausen sind folgende Beträge für die Sternsinger-Aktion eingegangen:

Odelzhausen	2.982,22 €
Ebertshausen	1.119,90 €
Wiedenzhausen	1.912,93 €
Einsbach	1.201,70 €
Sittenbach	1.394,67 €
Orthofen	508,50 €
Roßbach	270,00 €
Sulzemoos	1.389,83 €
Egenburg	806,55 €
Ebersried, Bayerzell	494,20 €
Pfaffenhofen	664,10 €
Wagenhofen	288,80 €
Unterumbach	505,00 €
Oberumbach	288,20 €
Gesamtsumme:	<u>13826,60 €</u>

► Sittenbach

Sternsinger in Sittenbach



Wie jedes Jahr sind die Sternsinger in den Orten Sittenbach, Roßbach, Langengern, Gaggern und Orthofen von Haus zu Haus gezogen um für die Aktion „Sternsinger“ zu sammeln. Durch das Engagement unserer fleißigen Ministranten kam dieses Jahr ein Gesamtbetrag von 2373,17 € zusammen.

Ein herzliches Vergelt's Gott unseren Ministranten und allen Spendern!

(Gerhard Korn)

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ unseren Sternsängern, den vielen Helfern und Begleitern für deren Engagement und allen Spendern aus dem gesamten Pfarrverband Odelzhausen, wodurch diese stolze Gesamtsumme erzielt werden konnte!



Aktion Sternsinger 2018 Odelzhausen

Für die diesjährige Aktion konnten in Odelzhausen wieder mehr Kinder begeistert werden als die letzten Jahre und so waren schließlich 17 Kinder und Jugendliche vom 02.01. – 07.01. im Gemeindegebiet unterwegs, um Spenden zu sammeln. Die Sternsinger trotzten den starken Regenfällen so gut es ihnen möglich war, leider konnten aber nicht alle Haushalte wie geplant besucht werden. Deshalb freut es uns umso mehr, dass eine sehr stattliche Summe von knapp 3.000€ von den Sternsängern gesammelt werden konnte.

Ich möchte mich bei allen Kindern und Jugendlichen, die diese Aktion unterstützt haben, für dieses tolle Ergebnis recht herzlich bedanken. Zusätzlich geht mein Dank an die Eltern der Sternsinger, die unter anderem die Verpflegung und Fahrdienste übernommen haben, an die Minileiter, die mich unterstützt haben und an die Damen, die sich um die Gewänder kümmern.

Julian Eberle



► Ebertshausen/Wiedenzhausen

Sternsinger in Wiedenzhausen unterwegs

Auch in diesem Jahr waren in Wiedenzhausen die Sternsinger wieder fleißig unterwegs. Unter dem Leitwort „Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit!“ gingen zwanzig Wiedenzhausener Ministranten in vier Gruppen an zwei Tagen von Haus zu Haus und sammelten Spenden, die für benachteiligte Kinder in aller Welt bestimmt sind. *(Britta Huber)*

► Sittenbach

Sternsinger in Orthofen

Auch in Orthofen waren heuer wieder die Sternsinger unterwegs, um Spenden zu sammeln. Insgesamt haben sie in diesem Jahr die Spendensumme von 488,50 Euro gesammelt und unterstützen damit die diesjährige Dreikönigs-Aktion „Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit!“. *(Britta Huber)*



Sternsinger in Sulzemoos

„Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und der Welt.“ So hieß das diesjährige Leitwort der Sternsingeraktion. Nach der feierlichen Aussendung bei einem Gottesdienst, der von Pfarrer Nowik in Odelzhausen zelebriert wurde, machten sich die Könige und Sternträger auf den Weg. An zwei Tagen zogen zwei Gruppen von Haus zu Haus, um ihren Segenswunsch an den Türen anzubringen. Mit dabei waren Christina Eckstein, Martin Wagner, Korbinian Wagner, Josef Schmid, Lisa Schmid und Hanna Brunner. Betreut und mit einem warmen Mittagessen versorgt wurden die Kinder von Jutta Schmid und Ursula Schmid. *(Beate Wagner)*

Sternsinger unterwegs in Einsbach

Die Türen geöffnet und a bissal mitgeholfen gegen die Not der Kinderarbeit in Indien – das haben am Dreikönigs-sonntag sehr viele Einsbacher und Einsbacherinnen für die Sternsinger gemacht. Meist wurden die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige schon sehnsüchtig in den Häusern erwartet, und die Sternsinger dankten es ihnen mit guten Segenswünschen, die sie in Form von Gesang oder Gedichten vortrugen. Dazu gehörten aber auch noch das Anbringen von „20+C+M+B 18“ – Gott segne dieses Haus – mit Kreide an der Haustür und das Verteilen von kleinen Weihrauchpäckchen. Von Petra Eppeneder, die viele Jahre mit den Sternsängern unterwegs war, hat nun die Aufgabe der Vorbereitung, Einkleidung und Begleitung Claudia Schäffler übernommen. Der Pfarrgemeinderat bedankt sich herzlichst bei Petra Eppeneder und wünscht Claudia Schäffler allzeit Gottes Segen für ihr Ehrenamt. Das Ergebnis der Sternsingeraktion in Einsbach erbrachte 1203,71 Euro.

(Marlene Wagner)



► **Pfaffenhofen**

► **Egenburg**

**Sternsinger in den Pfarrgemeinden
Pfaffenhofen/Egenburg unterwegs**

Die diesjährige Sternsingeraktion unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit!“ war in unseren Pfarrgemeinden wieder ein großer Erfolg! Es haben sich wieder viele Kinder und Jugendliche auf den Weg gemacht, um den weihnachtlichen Segen zu den Menschen zu bringen und für Kinder in Not Spenden zu sammeln. Für euren Einsatz herzlichen Dank. Vielen Dank auch allen Spendern und allen, die mich heuer wieder bei der Betreuung und Verpflegung der Gruppen unterstützt haben. *(Maria Sattich-Hicker)*



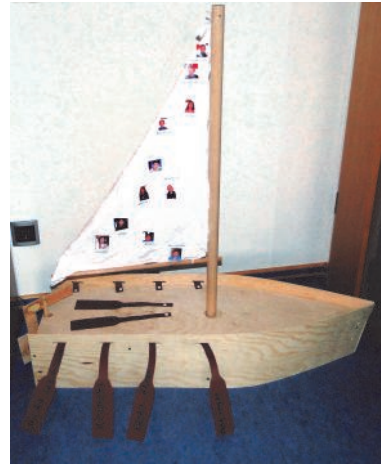
Erstkommunion

Erstkommunion 2018

Insgesamt 49 Kinder empfangen in diesem Jahr im Pfarrverband das Sakrament der Ersten Heiligen Kommunion. „Mit Jesus in einem Boot“, so lautete heuer das Leitmotiv, das die Kommunionhelfer zusammen mit Pfarrer Nowik ausgewählt haben.

Sonntag, 29. April 2018, mit den Kindern aus den Pfarreien Odelzhausen, Egenburg und Pfaffenhofen in der Pfarrkirche St. Benedikt Odelzhausen.

Sonntag, 6. Mai 2018, mit den Kindern aus den Pfarreien Sittenbach, Ebertshausn-Wiedenzhausen, Einsbach und Sulzemoos in der Pfarrkirche St. Benedikt Odelzhausen.



*„Mit Jesus in einem Boot“ -
Kommuniongruppe Egenburg-Pfaffenhofen*





Firmung

Firmung 2018

Insgesamt 48 Firmlinge wurden in diesem Jahr im Pfarrverband Odelzhausen bestens auf das Sakrament der Hl. Firmung vorbereitet. Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger bedankte sich am Ende der feierlichen Messe ganz herzlich bei den acht Firmhelferinnen, ebenso wie bei Gemeindereferentin Gabi Ulrich, die selbst eine Gruppe begleitet hat.

Firmgruppe Ebertshausen Wiedenzhausen

Firmbegleiterinnen : Birgit Biller und Michaela Heinzinger

Firmgruppe Egenburg Pfaffenhofen

Firmbegleiterinnen : Christine Uden und Gabriele Ulrich



Firmgruppe Odelzhausen / Sittenbach I

Firmbegleiterin : Martina Enghart

Firmgruppe Odelzhausen / Sittenbach II

Firmbegleiterin : Renate Wohlmuth

Firmgruppe Sulzemoos

Firmbegleiterinnen : Jutta Schmid und Angelika Eckstein



Im nächsten halben Jahr gibt es die folgenden Angebote:

Starke Frauen – Überzeugen mit Körpersprache und Stimme

Referentin: Frau Alexandra Hagemann

Termin: Di, 06.11.2018 von 19.00 – 21.00 Uhr im Pfarrheim Odelzhausen

Kosten: 15 € incl. Snack und Getränke

Anmeldung: Sophie Auer-Weingärtner, Tel. 0172/9 84 66 10

Wirbelsäulengymnastik

Die Wirbelsäulengymnastik beginnt wieder im September 2018. Die genauen Termine sind noch nicht bekannt.

Eltern-Kind-Programm

begegnen – erleben – austauschen

im Spiel und Gespräch für Mütter und Väter und ihre Kinder (bis 3 Jahre)



Kontaktstelle:
Michaela Koch,
Tel. 08134/555705

Die EKP-Gruppen beginnen wieder im September 2018.

Näheres im Programmheft des Dachauer Forums, das Anfang September erscheinen wird. Das Programmheft ist im Pfarrbüro und bei den Banken erhältlich.

	<p>Auf Empfang bleiben</p> <p>Gottes Geist weht, wo er will. Doch nur wenn ich will, kann er auch in mir wirken.</p> <p>Unvermutet sucht er mich auf: in einem Menschen, einem Wort, einem Ereignis.</p> <p>Die verschlüsselte Botschaft offenbart sich mir manchmal erst auf den zweiten Blick.</p> <p>Nur wenn ich wach bin, offen, bereit, die Botschaft zu hören, wird sie mich auch erreichen.</p> <p>Wird sie mich erreichen?</p> <p><small>Gisela Balthes, In: Pfarrbriefservice.de</small></p>
--	---

Die Kirchenverwaltung – mehr als ein Ehrenamt

Am 18.11.2018 wählen wir unsere neuen Kirchenverwaltungen

Neben ihrem geistlichen Leben, ihren Liturgien und kulturellen Angeboten hat eine Pfarrei auch viele praktische Angelegenheiten zu verantworten: Das Vermögen der Kirchenstiftung muss verwaltet und sinnvoll eingesetzt werden, z. B. für Personal, Renovierungen oder Anschaffungen. Kirchen und Pfarreigebäude müssen vielen rechtlichen Normen entsprechen, z. B. hinsichtlich Sicherheit, Brandschutz oder technischer Wartung. Besonders wichtig ist die verantwortliche Personalverwaltung für alle Einrichtungen der Pfarrei, von der Einstellung bis zur Abrechnung. All diese wichtigen und verantwortungsvollen Aufgaben, ohne die das geistliche Leben unserer Pfarrei nicht möglich wäre, werden von der Kirchenverwaltung wahrgenommen. Die Kirchenverwaltung besteht aus einem Gremium ehrenamtlicher Pfarreimitglieder, die sich gemeinsam mit dem Pfarrer (als Kirchenverwaltungsvorstand) um sämtliche verwaltungstechnische Angelegenheiten der Pfarrei kümmern. Der Vorsitzende des Gremiums heißt „Kirchenpfleger“. Er unterstützt den Pfarrer bei der Erledigung der Verwaltungsaufgaben, insbesondere bei der Kassen- und Rechnungsführung. Die Wahl des Gremiums findet alle sechs Jahre statt.

Wer sich ehrenamtlich in der Kirchenverwaltung engagiert, trägt große Verantwortung und gestaltet die Entwicklung der Pfarrei maßgeblich mit. Auch wenn es manchmal wenig bekannt ist: Ehrenamtliche „KV-Mitglieder“ schaffen die Voraussetzungen für Seelsorge und Liturgie. Sich als Christ mit seinem Fachwissen, seinem

Glauben und seinem Menschenverstand in der Kirchenverwaltung zu engagieren, verdient höchste Anerkennung; es ist ein ganz besonderer Dienst an der Pfarrgemeinde.

Am 18. November ist es wieder soweit: In unserem Pfarrverband werden 10 neue Kirchenverwaltungen gewählt, in den 7 Pfarreien und für die Filiationen in Roßbach, Orthofen und Wiedenzhausen. Helfen Sie mit, dass unsere Pfarreien auch in den kommenden Jahren gut verwaltet und zukunftsweisend gestaltet werden. Dies bedeutet zweierlei: (1) Kandidieren Sie bzw. schlagen Sie geeignete Kandidaten vor und (2) gehen Sie am 18.11. selbst zur Wahl!

Wir freuen uns auf ein engagiertes Team, in dem sich jeder nach seinen Möglichkeiten und fachlichen Kompetenzen (z. B. im Bereich Finanzen, Bau oder Personal) einsetzt. Vorschläge für Kandidaten und Fragen zu Aufgaben und Aufwand in einer Kirchenverwaltung sowie zur Organisation der Kirchenverwaltungswahl am 18.11.2018 richten Sie bitte an die örtliche Kirchenverwaltung oder an das Pfarrbüro, Tel. 555381.

KV-Wahlen im Überblick

Termin: 18. November 2018

Wahlmodus: Urnenwahl
Briefwahl bei Verhinderung

Wählbar ist:

- wer katholischer Christ ist
- wer das 18. Lebensjahr vollendet hat

Wählen darf:

- wer katholischer Christ ist
- wer das 18. Lebensjahr vollendet hat



Ebertshausen/Wiedenzhausen

► Ebertshausen/Wiedenzhausen

Kindermette in Wiedenzhausen

Sehr gut besucht war auch in diesem Jahr wieder am Heiligabend die traditionelle Kindermette in der Filialkirche St. Florian in Wiedenzhausen. Die Proben wurden heuer von Carina Fieber geleitet, die mit einigen Kindern ein Krippenspiel einstudiert hatte. Wie immer endete die Kindermette mit dem Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“, bevor dann alle zur Bescherung heimgingen.

(Text und Foto: Britta Huber)

Statistik der Pfarrei Ebertshausen / Wiedenzhausen von 12/2017 bis 04/2018

Taufen:

Grünerbel Luis
Benz Katharina Marie
Brunner Max Johannes
Huber Eva

Hochzeiten: Keine

Beerdigungen:

Stumpferl Johann
Zacherl Josef

Katholiken: 808 Personen

Kirchenaustritte: 4 Personen

Sammlungen:

Adveniat 1.173,36 €

Caritas Frühjahrssammlung 662,05 €

Misereor 128,30 €

Kirchensammlungen 2017:

Ebertshausen 1.242,43 €

Wiedenzhausen 1.332,60 €

Pfarrfeste im Pfarrverband Odelzhausen

24. Juni: Pfaffenhofen

15. Juli: Odelzhausen

24. Juni: Sulzemoos

22. Juli: Einsbach

1. Juli: Ebertshausen

12. August: Sittenbach



► Sulzemoos

Rorate



Seit vielen Jahren wird in unserer Pfarrei in der Adventszeit das Rorate gefeiert. So auch in diesem Jahr. Als winterliche Frühmesse wurde das Amt bei Kerzenschein gefeiert und war sehr festlich gestaltet, so dass es das Gemüt anrührte. Im Anschluss hatte der Pfarrgemeinderat alle zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen. *(Beate Wagner)*

Kindermette in Sulzemoos

Auch in diesem Jahr waren wieder viele Besucher am Heiligabend bei der traditionellen Kindermette anwesend. Die Kinder stellten die Herbergssuche von Maria und Josef und den Besuch der Hirten an der Krippe nach. An den Proben für das Krippenspiel, das von Gitti Brunner, Martina Sedlmeir und Kathrin Wagenpfeil geleitet wurde, nahmen die Kinder eifrig teil und übten fleißig ihre Rollen ein. Große musikalische Unterstützung gab es vom Sulzemooser Kinderchor. Herr Pfarrer R. Nowik bedankte sich zum Schluss bei den Mitwirkenden und wünschte allen Anwesenden ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Zum Abschluss verteilten die Engel noch kleine Geschenke an alle. *(Beate Wagner)*

Abendmahlfeier



Zum ersten Mal wurde am Gründonnerstag eine Abendmahlfeier in Sulzemoos organisiert. Dazu trafen sich mehr als 15 Kinder im Rathaus. Es wurde die Geschichte Jesu ab dem Palmsonntag erzählt und spielerisch erarbeitet. Danach wurde der Tisch festlich gedeckt und das gemeinsam gebackene Brot gegessen. Umrahmt wurde das Ganze mit passenden Liedern. Zum Abschluss durfte jedes Kind noch eine Osterkerze gestalten und mit nach Hause nehmen. *(Brigitte Brunner)*



Sozialprojekt der Firmlinge von Kindern für Kinder

Die Firmlinge aus Sulzemoos haben als Sozialprojekt eine Autowaschkaktion in Sulzemoos gestartet. Bei herrlichem Wetter haben die Kids mit viel Spaß in 2 Stunden 24 Autos gewaschen.



Um die Wartezeit der Autobesitzer zu verkürzen, gab es Kaffee und Kuchen. Der gesamte Erlös von EUR 350,00 wird von den Firmlingen für kranke Kinder gespendet. *(Angelika Eckstein)*

Ostergrab

Auch in diesem Jahr hat unsere Mesnerin, Frau Lydia Schmid, wieder mit viel Liebe zum Detail ein Ostergrab errichtet. Jeder konnte am Karfreitag zum „Graberlschaun“ in die Kirche kommen und hier im stillen Gebet verweilen. Das Ostergrab soll das wichtigste Ereignis des christlichen Glaubens anschaulich machen, die Auferstehung Jesu Christi. *(Beate Wagner)*



Brotbacken mit den Erstkommunionkindern

Rudi Albang lud die Erstkommuniongruppen wieder zum Brotbacken ein, hier die Gruppe Sulzemoos-Einsbach. Den Kindern wurde gezeigt, welche Zutaten in den Teig kommen und wie der riesige Ofen funktioniert. Jeder durfte sein Brot selbst formen, in den



Ofen schieben und schließlich auch wieder herausholen. Den Kindern hat es sehr gefallen und wir danken Herrn Albang für den schönen Nachmittag und für die Brote, die jeder mit nach Hause nehmen durfte! *(Kathrin Wagenpfeil)*

Statistik der Pfarrei St. Johann Baptist Sulzemoos von 12/2017 bis 04/2018

Taufen: keine

Hochzeiten: keine

Beerdigungen:

Bründl Therese

Schmid Notburga

Brunner Monika

Katholiken: 564 Personen

Kirchenaustritte: 2 Personen

Sammlungen:

Adveniat 364,50 €

Caritas Frühjahrssammlung 248,30 €

Misereor 136,00 €

Kirchensammlungen 2017 2.153,70 €

► Pfaffenhofen

► Egenburg

Rorateamt Pfaffenhofen

Die Straßenverhältnisse am 8.12.2017 waren winterlich. Trotzdem fanden sich zahlreiche Gläubige in der Pfarrkirche St. Michael in Pfaffenhofen ein. Dort fand wieder ein Rorateamt statt. Die Kirche war wie üblich nur durch den Schein der Kerzen erhellt. Ein Zeichen dafür, dass das Licht der Welt erst am Weihnachtsabend zu den Menschen kam. Voraussetzung dafür war, dass Maria damals „Ja“ sagte. Auch wir sollen heutzutage „Ja“ zu Gott sagen, so Pfarrer Nowik in seiner Predigt. Im Anschluss an die Messe waren alle ins Pfarrheim eingeladen, wo der Pfarrgemeinderat ein Frühstücksbuffet hergerichtet hatte. *(Karin Bachhuber)*



Zum Abschied der verstorbenen Frau Katharina Geer

„Die Musik spricht für sich allein, vorausgesetzt wir geben ihr eine Chance“. Der berühmte Dirigent und Geiger Yehudi Menuhin hat es so formuliert und Katharina Geer hat ihr diese Chance gegeben. Es gibt in Deutschland ca. 4 Millionen aktive Laienmusiker und wahrscheinlich keine Gemeinde oder Stadt, in der nicht gesungen oder musi-

ziert wird. Dieses lebendige Musikleben wurde in der Pfarrei Egenburg 25 Jahre lang von Frau Geer geprägt. Wöchentliche Chorproben, musikalische Gestaltung der kirchlichen Feste, Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen, Maianachten, Kommunion-Messen usw. wurden durch ihre Orgelbegleitung und ihren Gesang verschönert.

Die jährlichen Ausflüge des Kirchenchores Egenburg wurden von Frau Geer organisiert. Sie führten uns nicht nur durch Deutschland, sondern auch nach Frankreich, Österreich und Italien. Bei vielen Aufführungen der Egenburger Stubenmusik wirkte Frau Geer am Hackbrett und der Flöte mit.

Für die Restaurierung der Kirchenorgel hat Frau Geer ein Benefizkonzert mit dem Kirchenchor veranstaltet.

Wir danken Frau Katharina Geer für ihren großen, unermüdlichen und langjährigen Einsatz als Chorleiterin und Organistin, für ihre Geduld und ihre Bereitschaft, immer wieder neue Messen und Lieder einzustudieren und aufzuführen und dadurch bei den Chormitgliedern die Liebe zur Kirchenmusik zu wecken.

Danke Kathi, schön, dass wir mit dir musizieren durften!

Kirchenchor Egenburg

Osterbrunnen in den Pfarreien Egenburg und Pfaffenhofen

Ursprünglich aus der Fränkischen Schweiz kommend hat der Brauch der Osterbrunnen auch in vielen andern Teilen Bayerns Verbreitung gefunden. So auch in den Pfarreien Sankt Stephan und Sankt Michael, wo die Pfarrgemeinderäte sowie weitere große und

Pfaffenhofen-Egenburg

kleine Helfer in Egenburg rechtzeitig am Freitagnachmittag vor dem Palmsonntag den Brunnen vor dem Rathaus und der Kirche Sankt Stephan schmückten. Zwei Wochen konnte dort der farbenfroh mit bemalten Ostereiern und Osterkrone dekorierte Brunnen bestaunt werden.

Die Tradition der Osterbrunnen entstand vermutlich aus der Wasserarmut der fränkischen Karstlandschaft und dem damit verbundenen besonders hohen Stellenwert der Brunnen und Quellen für die Menschen dort. Im Frühjahr wurden die Brunnen vom Schmutz des Herbstes und Winters gereinigt und dann hübsch bunt herausgeputzt („Brunnenputzen“).

Darüber hinaus ist im christlichen Glauben das Wasser ein Symbol für Ostern. Seit dem 2. Jahrhundert ist es Tradition, das (Tauf-)Wasser im Gottesdienst der Osternacht zu weihen. Grün, die Farbe der Buchsgirlanden am Osterbrunnen, ist in der Liturgie die Farbe der Hoffnung, des Bleibens und auf Gott Vertrauens. Es ist die Farbe der lebendigen Natur, der Schöpfung, und damit der Dankbarkeit für alles, was uns von Gott geschenkt wurde.

In diesem Sinne nochmal all denjenigen, die mitgeholfen haben - Herrn Hackbarth, der uns den Buchs gespendet hat, Harald Mang, der uns eine Halle und einen Heizstrahler zur Verfügung gestellt hat, Stefan Diepold für den Transport der Buchszweige, Herrn Schallmeir für die kleine Überraschung für die kleinen Helfer und allen anderen Kleinen und Großen, die fleißig geschnitten, gebunden und dekoriert haben, ein herzliches Vergelt's Gott.

Es hat Spaß gemacht. Vielleicht wollen ja nächstes Jahr noch mehr mitmachen, so dass dann vor allen unseren Kirchen in den beiden Pfarrgemeinden ein Osterbrunnen steht. Wir, die Pfarrgemeinderäte, würden uns freuen.

(Sonja Mang)



Pfarrfest **IN PFAFFENHOFEN A.D. GLONN**

Am: 24.06.2018
Um: 10.00 Uhr Wortgottesdienst
Im: Pfarrgarten



**Mit tollem
Kinderprogramm!**



**Für Ihr leibliches Wohl
ist bestens gesorgt!**



- 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Gemeindeferentin Gabriele Ulrich
- Mittagessen
- am Nachmittag gemütlicher Ausklang mit Kaffee und Kuchen
- mit musikalischer Umrahmung

Auf Ihr zahlreiches Kommen freut sich der
Pfarrgemeinderat

► Sittenbach

Rorate-Messfeier in Sittenbach



Jedes Jahr wird in der Adventszeit in Sittenbach eine Rorate Messe gefeiert, in 2017 war es am Samstag, den 16. Dezember. Mit Kerzenschein wurde die Heilige Messe feierlich von Pfarrer Nowik zelebriert. Anschließend gab es für alle Rorate Besucher im Pfarrhaus ein gemeinsames Frühstück, das der Pfarrgemeinderat ausrichtete. *(Gerhard Korn)*

Statistik der Pfarrei St. Stephan Egenburg von 12/2017 bis 04/2018

Taufen:

Müller Luis

Beerdigungen:

Geer Katharina, 82 Jahre

Kirchenaustritte: 1 Person

Katholikenzahl: 526 Personen

Sammlungen:

Caritas Frühjahrssammlung: 150,00 €

Kirchensammlungen 2017: 1.030,61 €

Statistik der Pfarrei St. Michael Pfaffenhofen von 12/2017 bis 04/2018

Taufen:

Gabriel Lorenz, Uum

Sembach Helena Maria

Güntner Ferdinand Franz, Oum

Beerdigungen:

Weindl Anton, 82 Jahre, Uum

Merk Maria, 88 Jahre, Wagenh.

Ottillinger Anna, 87 Jahre, Oum

Katholikenzahl: 654 Personen

Sammlungen:

Adveniat: 819,19 €

Caritas Frühjahrssammlung: 507,20 €

Misereor: 246,05 €

Kirchensammlungen 2017: 908,49 €

Statistik der Pfarrei St. Laurentius Sittenbach von 12/2017 bis 04/2018

Taufen: keine

Hochzeiten: keine

Beerdigungen:

Edelmann Harald

Huber Leonhard

Dirmann Irmingard

Lehner Paul

Kandler Michael

Kirchenaustritte: 6 Personen

Katholiken: 840 Personen

Sammlungen:

Adveniat 698,71 €

Caritas Frühjahrssammlung 856,46 €

Misereor 197,30 €

Kirchensammlungen 2017 1.489,64 €

Ehrung für langjährige Chormitglieder von Sittenbach

Zu Beginn dieses Jahres setzten sich die Sängerinnen und Sänger des Sittenbacher Kirchenchores mit einer kleinen zeitlichen Verzögerung in „Harners Wirtshaus“ zusammen, um bei einem gemeinsamen Essen zwei Mitglieder für ihre langjährige Treue zu ehren. Zu ihrem Chorjubiläum durfte der Chorleiter ihnen prächtige Urkunden des Ordinariats überreichen, die Weihbischof Bernhard Haßlberger und Diözesanmusikdirektor Gerald Fischer eigenhändig unterzeichnet hatten. Beiden Chormitgliedern war dabei gemeinsam, dass sie vor ihrem Eintritt in den Laurentius-Chor schon in anderen Kirchenchören gesungen hatten.



Annemarie Geer war bereits neun Jahre beim Kirchenchor von Eisenhofen, bevor sie sofort nach ihrer Heirat bei den Sittenbacher Sängern ihrem Hobby weiterfrönte. Hier schaffte sie nach einiger Zeit den schwierigen Spagat, als Sopran in die Altlage zu wechseln, wodurch sie sich alle eingeübten Partien neu erarbeiten musste. Mit ihrer Urkunde wurde sie für sechzig Jahre im Dienste der „Musica sacra“ geehrt.

Siegfried Freisinger verdiente sich seine ersten Sängersporen schon als Fünfzehnjähriger in einem schwäbischen Kirchenchor. Im Laurentius-Chor wurde er mit seiner „rabenschwarzen“ und treffsicheren Bassstimme zu einem unverzichtbaren Bestandteil, der nun für sage und schreibe 70 Sängerjahre ausgezeichnet wurde.

Mit dem altbairischen Volkslied „Fein sein, beinander bleiben“ endete ein stimmungsvoller Abend, an dem noch lange über die alten Zeiten gesprochen wurde.
(Herbert Geurtzen)

Kindermette in Orthofen



Bereits zum dritten Mal gab es am 24. Dezember 2017 eine eigene Kindermette in der Orthofener Filialkirche Heilig Kreuzauffindung und St. Helena. Es spielten in diesem Jahr wieder sehr viele Kinder freudig mit. Martina Trout und Doris Albang übernahmen erneut die Leitung und Choreographie des Kinderkrippenspiels. Für die musikalische Unterstützung waren Jürgen Offermann und der Chor „d'Orthofer“ zuständig.

(Text und Foto: Britta Huber)

► Einsbach

Krippenspiel in Einsbach

Wie jedes Jahr wurde in St. Margareta in Einsbach ein Krippenspiel am Nachmittag des Heiligen Abend aufgeführt. Maja Schlömp nahm sich diesmal der Kinder an und entlastete die junge Mama Kathrin Grau, die sonst immer das Spiel einstudiert hat. *(Marlene Wagner)*



Palmsonntag in beiden Einsbacher Kirchen

Pfarrer Martin hat in der Hl. Blut Kirche in Einsbach die Palmbuschen, die die Gläubigen mitgebracht hatten, geweiht, dann zogen alle unter Blasmusikklangen durch den Ort zur Kirche St. Margareta. Dort wurde vor lila verhängten Kreuzen von Kathrin Grau, Pfarrer Martin und Thomas Haas jun. in verteilten Rollen die Leidensgeschichte aus dem Evangelium gelesen. Mit dem Palmsonntag endet die Fastenzeit, jetzt beginnt die Karwoche. Zuhause werden die geweihten Palmbuschen am Kreuz befestigt oder auch manchmal aufs Grab gelegt.

Die beiden Fotos zeigen die Gläubigen, die von der Hl. Blut Kirche mit ihren geweihten Palmbuschen unter Begleitung einer Blaskapellenabordnung in die St. Margaretenkirche ziehen.

(Text und Fotos: Marlene Wagner)

Statistik der Pfarrei St. Margareta Einsbach von 12/2017 bis 04/2018

Taufen:

Hainzinger Katharina
Zabée Anton
Grau Maximilian

Hochzeiten: keine

Beerdigungen: keine

Katholiken: 461 Personen

Kirchenaustritte: 2 Personen

Sammlungen:

Adveniat	313,51 €
Caritas Frühjahrssammlung	856,46 €
Misereor	197,30 €
Kirchensammlungen 2017	1.489,64 €



Osternacht in St. Margareta

Mit ratschenden Ministranten vor der Sakristei und einem Osterfeuer im nächtlichen Friedhof hat die Feier der Auferstehung Jesu Christi in St. Margareta in Einsbach begonnen. Pfarrer Pero Peric, von 2003 – 2010 im Pfarrverband Odelzhausen tätig, hat an Ostern mitgeholfen, den größten Teil aller sieben Gemeinden teilweise abdecken zu können, und war deshalb in der Osternacht nach Einsbach gekommen. Am Osterfeuer entzündete er die Osterkerze und segnete sie, danach wurden die drei brennenden Kerzen (für St. Margareta, Hl. Blut und für die Sulzemooser St. Johannes der Täufer-Kirche) von den Ministranten in die dunkle Kirche getragen. Mesner Helmut Schamberger jun. hat mit einem kleinen Kerzlein die verschiedenen Lesungen und Fürbitten am Ambo getätigt.

Am Höhepunkt der fast zwei Stunden dauernden Liturgiefeier wurden alle Kerzen und Lampen in der spärlich beleuchteten Kirche angezündet. Pfarrer



Peric weihte das Osterwasser, indem er nacheinander die drei brennenden Osterkerzen in den Wasserkessel tauchte, und segnete zum Ende die rund 60 an den beiden Seitenaltären abgestellten größeren und kleineren Körbchen der

Gläubigen. Gebackene Osterlämmchen, Brot und Hefegebäck erfüllten den Kirchenraum mit wunderbarem Duft. Aber auch bunte Ostereier, a Gselchtes, Meerrettich, Salz und Herzensdinge fehlten nicht in den mit weißem Leinentuch und rot darauf gestickten österlichen Motiven ausgeschlagenen Körben. *(Text und Foto: Marlene Wagner)*

Seniorenfeier im Pfarrheim St. Margareta

Die Tische festlich geschmückt und jede Menge herrlicher Kuchen – so empfangen die Vorsitzenden des Gartenbauvereins Luzia Hainzinger und der Pfarrgemeinde Josef Plabst die Bürger aus Einsbach, die ihr 60. Lebensjahr vollendet hatten zur traditionellen Seniorenfeier im Advent. Und diese Stunden des gemütlichen Beisammenseins genossen sichtlich alle. Denn wenn man in froher Runde am Tisch sitzt, dann schmeckt das Essen einfach besser. Nach Kaffee und Kuchen zur freien Auswahl gab es später für alle noch ein Abendessen. Auch Bürgermeister Gerhard Hainzinger war als Senior gekommen, sowie Pfarrer Richard Nowik und Pfarrer Martin. Er forderte jetzt nach seinem Krankenhausaufenthalt die Einsbacher Schäflein auf, ganz beson-



ders dankbar in der Adventszeit auch für die Gesundheit zu sein. Zum Abschied gab es vom Gartenbauverein für jeden Besucher noch ein Alpenveilchen als Geschenk. (Marlene Wagner)

Erstmals Urnenstelen in der Gemeinde Sulzemoos



Grau und hoch stehen sie am westlichen Rande des Friedhofs in Einsbach. Sehr minimalistisch und so gar nicht einladend. Lassen wir einmal das „einladend“ weg, denn Sterben ist nicht jedermanns Sache, obwohl es alle einmal treffen wird. So haben sich dennoch einige Einsbacher negativ über die neuen Urnenstelen, die im November 2017 errichtet wurden, geäußert. „Passt überhaupt nicht so zu uns auf's Dorf“, sagen die einen, und als „Fremdkörper auf dem Friedhof“ betrachten ihn die anderen. Auch dass die Stelen ausschauen wie Schließfächer für Grabwerkzeuge und Reservegrabkerzen wurde schon kundgetan. Die Fotos, die Marlene Wagner als Anschauungsmaterial vom Kitzbüheler Friedhof für Kirchenpfleger Thomas Heitmeier mitgebracht hatte, wurden von ihm sofort verworfen. „Die Gemeinde Sulzemoos hat beschlossen, dass alle drei Gemeinden, also auch

Sulzemoos und Wiedenzhausen, einheitliche Urnenstelen bekommen sollen“, erklärte er. „Außerdem wolle man verhindern, dass Blumen oder Ähnliches an den Urnen abgestellt und hinterher nicht wieder entsorgt werden“. Einige sehen das anders. Wieso muss eine Urnenstele so lieblos aussehen? Wieso ist es nicht mal möglich, das Zeichen unseres Glaubens – ein Kreuz – dort hinzustellen? Wieso nicht mit einem Bildchen des Verstorbenen oder einer Blume zu schmücken? Nicht mal ein Grablicht kann angezündet werden. Bisher wurde es den Hinterbliebenen überlassen, für ihre Gräber zu bestimmen. In Einsbach dürfen Grabsteine, Eisenkreuze usw. aufgestellt werden. Auch über die Einfriedung des Grabes darf man selbst entscheiden. So wie es sich auf einem Dorf gehört, wo nicht jeder Furz erst von Amts wegen genehmigt werden muss. Schade, hier wurde vielleicht der Zahn der Zeit getroffen, aber bestimmt nicht das Gemüt der Menschen, die da wohnen.

(Text und Foto: Marlene Wagner)

Pfarrerball am 27.01.2018

Ein trauriger Christ ist ein trauriger Christ. Das sagte einmal ein Pfarrer in Einsbach während einer Predigt. Und recht hatte er, denn Fröhlichkeit ist auch ein Geschenk Gottes, was sich wieder wunderbar beim Pfarrerball zeigte.

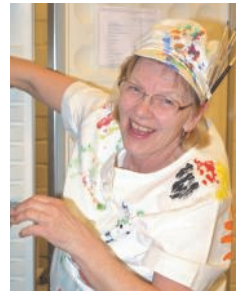
Richtig schön war wieder der Ball, den die KAB unter Gertraud Willibald und Bernhard Eberle im Pfarrzentrum in Odelzhausen ausgerichtet hatte. Die Band Bayerlei sorgte mit echt fetziger und einschlägiger Musik für eine ausgelassene und frohe Stimmung. Wäre da nur nicht die saftige Watsch'n gewesen, die Mesner und Pfarrgemeinderatsmitglied Peter Freitag von Birgit Doll einstecken hat müssen. Aber keine Sorge, es war alles nur gespielt. Wie alle Jahre war der Auftritt des Pfarrgemeinderates mit einem Sketch einer der ersehnten Höhepunkte. Reden mussten die Darsteller dabei nicht, denn das Publikum verstand sie auch ohne Worte. Der Sketch hieß „Der etwas andere Kinobesuch“, und sorgte für herzhaftes Gelächter, schon als die unterschiedlichen Charaktere Platz auf ihren Kinossesseln nahmen. Heinz Gallert als

Platzanweiser, Birgit Doll recht vornehm in weißer Spitzenstrumpfhose, Michi Drexl krachende Chips in seinen Mund stopfend, Elisabeth Drexl etwas bieder, und mit einer Brille von bestimmt 12 Dioptrien, und reichlich „sparsam schauend“ Peter Freitag. Dazu das Liebespärchen Michaela Koch und Armin Eberle und als Bauchladenverkäufer Hias Bloemen. Die Darbietung sorgte für reichlich Missverständnisse, weil das Liebespaar getrennt am Anfang und am Ende der Stuhlreihe sitzen musste. Zu gerne hätten sie im Halbdunkel des Kinos Liebeskosungen ausgetauscht, was nun nicht möglich war. Außer man versuchte es mit einem Trick wie Armin Eberle, der seine Nachbarin auf die Wange küsste und sie und die anderen Besucher in der Reihe bat, den Kuss weiterzugeben bis er bei seiner Michaela angekommen war. Aber auch sonst ließ der Pfarrerball nichts zu wünschen übrig. Mit Hilfe von reichlich ehrenamtlichen Helfern wurden die toll kostümierten Gäste sehr gut verköstigt, und zu Mitternacht sorgte ein leckeres Kuchenbuffet, welches in den Saal gerollt wurde, nochmals für ein Zuckerl.

(Fotos und Text: Marlene Wagner)



Impressionen vom Pfarrerball



Statistik der Pfarrei
St. Benedikt Odelzhausen
von 12/2017 bis 04/2018

Taufen:

Seliger Jan Eduard

Hochzeiten: keine

Beerdigungen:

Freund Erich Heinrich

Wagenpfeil Theresia

Asum Anna Maria

Hassmann Magdalena

Haidl Alois

Kirchenaustritte: 5 Personen

Katholiken: 1.969 Personen

Sammlungen:

Adveniat 2.100,41 €

Caritas Frühjahrssammlung 2.921,82 €

Misereor 272,65 €

Kirchensammlungen 2017 6.432,05 €

KAB Jahresthema: Arbeit.Macht.Sinn

Hinter diesem Motto stehen die Fragen:
Wer arbeitet wofür?

Wem geben wir Macht?

Worin finden wir Sinn?

Hört sich interessant, stark und herausfordernd an. Wir sind uns noch nicht sicher, ob wir dieses Thema für unseren diesjährigen KAB-Gottesdienst im November verwenden werden.

Aber was ist damit gemeint? In der Gesellschaft erleben wir momentan viele Umbrüche – auch in der Arbeitswelt.

Wie viele werden durch Industrie 4.0 oder der Umstellung auf E-Mobilität ihre Arbeitsplätze verlieren?

Werde ich von meinem Arbeitslohn noch leben können?

Wer hat tatsächlich Macht in unserem Land? Die Demokratie oder zunehmend die großen Wirtschaftskonzerne? Ist mein Leben sinnvoll? Was muss ich tun, um es als sinnvoll zu empfinden?

Unser Ortsverband versucht auch hierzu Antworten zu finden – auch wenn wir manchmal auf Kritik stoßen.

Unsere nächsten Aktivitäten im Ortsverband, zu denen auch sehr gerne Nicht-Mitglieder eingeladen sind:

17. Juni: Ausflug ins Altmühltal

21. Juli: Grillfeier

(Bernhard Eberle)

KAB-Emmausgang nach Oberumbach

Der traditionelle Emmausgang der KAB führte dieses Jahr nach Oberumbach. Bei bestem Frühlingwetter starteten wir von der Pfarrkirche in Unterrumbach mit mehr als 30 Teilnehmern. Auf halber Strecke legten wir eine Station mit den Lesungen ein. Dann ging es weiter nach Oberumbach, wo wir vom Kirchengeläut und einigen weiteren Besuchern empfangen wurden. Dort

feierten wir mit Gabriele Ulrich eine sehr schöne Andacht. Anschließend erzählte uns der Kirchenpfleger noch einiges zur Geschichte und Gestaltung der Kirche. Dann ging es zurück zur gemütlichen Einkehr im Florianstüberl.

(Text und Foto: Bernhard Eberle)



Emmausgang der KAB

Weitere Termine der KAB:

Samstag, 4. August 2018:

Wanderausflug

Dienstag, 14. August 2018:

Kräuterbuschenbinden

Montag, 15. August 2018:

Weihe und Abgabe der Kräuterbuschen nach dem Gottesdienst

Sonntag, 16. September 2018:

Bründlwallfahrt in Haimhausen

Mittwoch, 19. September 2018:

Besuch Bayerisches Fernsehen

Freitag, 19. Oktober 2018:

gemütliches Beisammensein

Sonntag, 11. November 2018:

KAB-Gottesdienst

Sonntag, 2. Dezember 2018:

Adventsbasar

Sonntag, 30. Dezember 2018:

Weihnachtsfeier

Weitere Informationen bei
Gertraud Willibald, Tel. 7219
oder Bernhard Eberle, Tel. 7139

**Ehrenamtsehrung für
Elisabeth Geurtzen**



Gegen Ende des vergangenen Jahres fand im Großen Sitzungssaal des Dachauer Landratsamtes der jährliche Ehrenamts-empfang für 18 verdiente Bürgerinnen und Bürger des Landkreises statt. Zum „Kitt der Gesellschaft“, wie Landrat Stefan Löwl seine geladenen Gäste aus unterschiedlichsten Betätigungsbereichen bezeichnete, gehörte diesmal auch Elisabeth Geurtzen aus Odelzhausen, die, begleitet vom zweiten Bürgermeister Johann Heitmair, in einer kurzen Laudatio vorgestellt und geehrt wurde. Der Landrat hob vor allem ihre organisatorische Leistung im Seniorenclub hervor, wo sie 13 Jahre lang zweite Vorsitzende war und nun seit zehn Jahren den Club leitet. Damit sind ihre Verdienste um den kirchlichen Bereich aber keineswegs erschöpft: Zwölf Jahre gehörte sie dem Pfarrgemeinderat an, davon vier Jahre als Vorsitzende, zwölf Jahre lang übernahm sie in der Katholischen Frauengemeinschaft Odelzhausen das Amt als Schriftführerin. Dem Sittenbacher Kirchenchor stellt sie seit 58 Jahren ihre schöne Altstimme zur Verfügung. In den achtziger und neunziger Jahren sang sie zusätzlich 15 Jahre lang im Chor von St. Benedikt, was in Proben und Gottesdiensten jeweils eine Doppelbelastung, aber auch ein Doppelvergnügen darstellte.

Faschingskranzl der kfd beim Sonnenwirt

Unter neuer Führung feierten die kfd Damen und ihre lustigen Gäste das heurige Faschingskranzl mit viel Gelächter und schönen Masken im Gasthaus Willibald in Odelzhausen. Die Verantwortlichen hatten sich jede Menge Gedanken zur allgemeinen Belustigung und Unterhaltung gemacht, und vorher auch fleißig geprobt. Für die Frisuren, die Maske und die Kostüme zauberte wie jedes Jahr die gute Alma Seelmann so einiges aus ihrem Fundus und machte die Darsteller bestens für die Bühne zurecht. Da sich seit der letzten Wahl den 1. Vorstand der kfd zwei Frauen teilen, konnte die eine, Kathi Merk, die Moderation übernehmen und die andere, Kathi Reindl, sich in Ruhe der Sanges- und Schauspielkunst widmen. Zur Aufführung gebracht wurden unter anderem von Alexandra Hagemann und Sophie Weingärtner der Sketch „Bienen beim Frauenarzt“ und von Ines Filish und Elfriede Winkler „Die Einladung“, in der Winkler deutlich klarstellte, dass ihr eine Beerdigung wesentlich lieber als eine Hochzeit ist. „Essen kriagt ma auf der Beerdigung aa, und do braucht ma koa G`schenk mitbringa“. Und dann kamen die Indianer und Cowboys in den Saal gestürmt und hielten drauf, was das Zeug hielt. Kathi Reindl wollte daraufhin „Einen Cowboy als Mann“, Martina Heitmair, Ines Filish, Franziska Fischer und Sabine Rathje imitierten die Gruppe „Truck Stop“ mit dem Wilden Westen, der angeblich hinter Hamburg anfangen soll, und Heidi und Elfriede Winkler fuhren mit ihrem „Schnucki“ Sophie Weingärtner in die Bar Old



Shatterhand nach Kentucky. Auch einen Square Dance gab es zu bewundern. Martina Heitmair hatte ihn den Hut- und Federschmuckträgerinnen erfolgreich beigebracht. Zum Schluss, als man schon einige deutsche Westernlieder durch hatte, sang Marianne Willibald zusammen mit den anderen, die am gemütlichen Lagerfeuer hockten, „Im Sommer und im Winter immerzu lauter Ochs lauter Kuh“.

(Marlene Wagner)



Elfriede Winkler, die letztes Jahr ihren Vorstand abgegeben hatte, wird an den Marterpfahl gebunden.

Mitarbeiterinnenseminar der kfd

Am Donnerstag, den 12.04.2018, fand ein Mitarbeiterinnenseminar der kfd-Gruppen der Dekanate Indersdorf und Scheyern in Odelzhausen statt.

Frau Regina Braun referierte zum Thema: „Wie wollen wir in Zukunft leben?“ Ausgehend von der päpstlichen Enzyklika „Laudato Si“ haben sich die Teilnehmer der kfd-Gruppen Gedanken über die Schöpfung und Umwelt gemacht. Was können wir kfd-Frauen in unseren Gemeinden dafür tun? Es wurden interessante Projekte vorgestellt, wie z. B. ein Frauenflohmarkt in Hohenkammer oder die Schmuckverarbeitung der Nespresso-Kapseln; ebenso das Aufpumpen alter Kleidungsstücke, - in diesem Falle etwas ältere Dirndl - sowie das Sammeln von alten Stiften, die recycelt werden und mit dem Erlös Schulkinder Unterricht erhalten.

Mit neuen Ideen und gut gestärkt, es gab Häppchen und Kuchen, klang der Abend fröhlich aus. *(Angelika Aigner)*



Vorsitzende der kfd Odelzhausen Kathi Reindl, Referentin Frau Regina Braun und die Dekanatsvorsitzende Frau Renate Reubel

Veranstaltungskalender kfd Odelzhausen bis Dezember 2018

Samstag, 02. Juni 2018, 13.15 Uhr:

Fahrt zum Kloster der Barmherzigen Schwestern v. heiligen Vinzenz von Paul nach Augsburg .

Samstag, 16. Juni 2018, 13.30 Uhr:

Radltour nach Einsbach

Mittwoch, 20. Juni 2018, 10.30 Uhr:

Stadteinführung durch München

Samstag, 30. Juni 2018, 07.20 Uhr:

Jahresausflug nach Straubing und auf den Bogenberg

Dienstag, 31. Juli 2018:

Ferienprogramm: „Escaperoom - Fantasie mit allen Sinnen erleben “

Mittwoch, 19. September 2018, 19.00 Uhr:

Vortrag im Pfarrheim:
„Schöne heikle Plastikwelt“

Dienstag, 09. Oktober 2018, 19.30 Uhr:

Geselliges Singen in der Furthmühle

Freitag, 12. Oktober 2018, 19.00 Uhr:

Feierlicher Oktoberrosenkranz

Fr./Sa. 19./20. Oktober 2018:

Rumänienhilfe

Sonntag, 28. Oktober 2018, 10.00 Uhr:

Gottesdienst gestaltet von der kfd
anschl. Missionseintopfen

Dienstag, 6. November 2018, 19.00 Uhr:

Vortrag: „Starke Frauen – Überzeugen mit Körpersprache und Stimme“

Dienstag, 13. November 2018, 19.00 Uhr:

Mitgliederversammlung mit Brotzeit

Montag, 03. Dezember 2018, 13.30 Uhr:

Fahrt zum Augsburger Christkindlmarkt

Freitag, 07. Dezember 2018, 19.00 Uhr:

Feierliches Engelamt und Adventsfeier

Seniorenclub Odelzhausen weiterhin im Aufwind

Zu Beginn des Jahres ist der Mitgliederstand des Odelzhausener Seniorenclubs auf stolze 80 Personen geklettert, was auch dem Zuzug einer Reihe von Neubürgern zu verdanken ist. Dementsprechend groß war deswegen auch die Zahl der kunterbunt maskierten Gäste, die zum großen Seniorenfaschingsball in das Pfarrheim gekommen waren. Unter die fröhliche Narrenschar hatten sich auch mit Pfarrer Richard Nowik, Bürgermeister Markus Trinkl und Dr. Willi Wegele, dem Seniorenbeauftragten der Gemeinde, drei prominente Besucher gemischt, die sich bei den etwas älteren Herrschaften sichtlich wohl fühlten. Der wichtigste Mann in dem lustigen Treiben war aber wieder einmal das „Ehrenmitglied“ Sepp Haas, das auf seiner „Quetschn“ in bewährter Weise für prächtige Stimmung sorgte.

Im Monat März fand in St. Benedikt wieder der alljährliche Krankengottesdienst für die Senioren des Pfarrverbandes statt. Zum anschließenden Kaffeekränzchen im Pfarrheim stießen auch vier Mitglieder der Hausfrauen-

Liga hinzu. Die Damen hatten auf dem Adventsmarkt Glühwein verkauft und spendierten nun bereits zum dritten Mal für die Odelzhausener Senioren 500 Euro aus dem erzielten Gewinn. Nachdem von den Mitgliedern des Clubs kein Beitrag erhoben wird, wurde diese großzügige Geste natürlich mit großem Hallo quittiert.

Für die April-Veranstaltung hatten sich die Senioren mit Anton Hassmann den Vorsitzenden des VdK-Kreisverbandes Dachau eingeladen. Da dieser in Höfa wohnhaft ist, hatte er sozusagen ein Heimspiel, als er zum Thema „Zu Hause wohnen bleiben – so lange wie möglich“ sprach. Dass der Referent ein hochbrisantes Thema angeschnitten hatte, bewies ihm am Ende seiner Worte der lange anhaltende Beifall.

Abschließend sei noch auf eine Halbtagesfahrt aufmerksam gemacht, die ausnahmsweise an einem Montag stattfindet. Sie führt am 28.05. in den schwäbischen Ort Türkheim, wo in der dortigen Marienkirche auch eine Maianacht vorgesehen ist. *(Herbert Geurtzen)*



Termine des Seniorenclubs Odelzhausen

Montag, 28.05.2018

Halbtagesfahrt nach Türkheim/
Schwaben mit Maiandacht und
Einkehr im Schloss-Café
Abfahrt wird noch bekannt gegeben

Mittwoch, 13.06.2018, 14.00 Uhr:

Seniorentreffen im Pfarrheim

Mittwoch, 04.07.2018

Jahresausflug nach Polling und
Seehausen mit Schifffahrt auf dem
Staffelsee
Abfahrt wird noch bekannt gegeben

Donnerstag im August 2018, 16.00 Uhr:

Gemütliches Beisammensein auf
der Terrasse beim Sonnenwirt in
Odelzhausen
Datum wird noch bekannt gegeben

Mittwoch, 05.09.2018, 14.00 Uhr:

Seniorentreffen im Pfarrheim

Mittwoch, 26.09.2018:

Halbtagesfahrt
Näheres wird noch bekannt gegeben

Mittwoch, 10.10.2018, 14.00 Uhr:

Erntedank- und Oktoberfest
im Pfarrheim

Mittwoch, 07.11.2018, 13.30 Uhr:

Seniorentreffen im Pfarrheim mit
dem Vortrag „Brauchtum – Ja,
braucht's des no?“
von Frau Susanne Deininger

Mittwoch, 12.12.2018, 13.30 Uhr:

Adventsfeier im Pfarrheim

Verabschiedung ehemalige Pfarrgemeinderäte

Am Sonntag, 15. April wurden am Ende des Gottesdienstes die ausgeschiedenen Pfarrgemeinderäte verabschiedet. Bei Matthias Bloemen, Birgit Doll, Elisabeth Drexl, Notburga Kreppold und Josef Winkler bedankten sich Pfarrer Richard Nowik und PGR-Vorsitzender Armin Eberle für ihre Mitarbeit.



Matthias Bloemen erhielt für 47 Jahre Engagement im PGR das Ehrenzeichen des Diözesanrates.

(Foto: Marlene Wagner, Text: Armin Eberle)

Verabschiedung Burkhard Heidenfelder



Für seine langjährigen Dienste als Lektor und Organisator des Lektorendienstes wurde Burkhard Heidenfelder am Sonntag, 15. April gedankt und ihm als Geschenk eine Bibel überreicht.
(Foto: Marlene Wagner, Text: Armin Eberle)

Gottesdienste im Pfarrverband Odelzhausen
Pfingsten und Fronleichnam 2018

Samstag, 19. Mai 2018

Vorabend zu Pfingsten

- 19.00 Uhr Vorabendmesse in Pfaffenhofen
- 19.00 Uhr Vorabendmesse in Sulzemoos

Sonntag, 20. Mai 2018

Pfingstsonntag, Kollekte für Renovabis

- 8.30 Uhr Eucharistiefeier in Ebertshausen
- 8.30 Uhr Eucharistiefeier in Einsbach
- 10.00 Uhr Eucharistiefeier in Odelzhausen
- 10.00 Uhr Eucharistiefeier in Sittenbach

Montag, 21. Mai 2018

Pfingstmontag

- 8.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiedenzhausen
- 8.30 Uhr Eucharistiefeier in Unterumbach
- 10.00 Uhr Eucharistiefeier in Odelzhausen
- 10.00 Uhr Eucharistiefeier in Egenburg
- 18.30 Uhr Musikalische Feierstunde zu Ehren Mariens in Odelzhausen

Donnerstag, 31. Mai 2018

Fronleichnam, Hochfest des Leibes und Blutes Christi

- 9.00 Uhr Festgottesdienst, mit anschl. Prozession in Pfaffenhofen
- 9.00 Uhr Festgottesdienst, mit anschl. Prozession in Odelzhausen